



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/1205

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

23.11.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	13.12.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Wiedereröffnung Impfzentrum

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.11.2021

Anlage/n:

1205 - Antrag

OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Ratsfraktion

Goethestr. 14
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920

info@opladen-plus.de

www.opladen-plus.de

Opladen, den 18.11.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Stadt richtet erneut ein Impfzentrum ein, um allen impfwilligen Bürgerinnen und Bürgern eine zeitnahe Corona-Schutzimpfung zu ermöglichen.

Begründung:

Die Corona-Zahlen steigen auch bei uns enorm an. Aufgrund der vom Bundesgesundheitsministerium gesetzten Rahmenbedingungen zur Finanzierung der Impfzentren ist unser Impfzentrum zum 30.09.2021 geschlossen worden. Nun zeigt sich, dass erneut eine Vielzahl von Impfungen notwendig ist.

Es wird erforderlich sein, in möglichst kurzer Zeit eine große Zahl von Drittimpfungen vorzunehmen, die für alle Personen über 18 Jahren sechs Monate nach der Zweitimpfung empfohlen sind.

Darüber hinaus ist die Impfquote der vollständig Geimpften auch in Leverkusen nach wie vor unbefriedigend. Weitere Anstrengungen zur Erhöhung der Impfquote sind erforderlich.

Um für die anstehenden Impfungen ausreichende Kapazitäten vorzuhalten, wird es erneut notwendig sein, zentrale und mobile Anlaufstellen zur Impfung in unserer Stadt anzubieten, da kaum erwartet werden kann, dass die niedergelassenen Ärzte, die zudem zurzeit viele kranke Patienten betreuen, die Nachfrage nach zeitnahen Drittimpfungen sicher erfüllen können.

Um die erneute Coronawelle, die sich bereits jetzt für die kommenden Wintermonate abzeichnet, wirksam zu brechen, ist entschlossenes, schnelles Handeln insbesondere durch niederschwellige, konstant und täglich ohne Termin erreichbare Impfangebote erforderlich.

Peter Gelshäuser
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Bettina Roth-Küver
Fachärztin für Arbeitsmedizin

Markus Pott
Fraktionsvorsitzender